Schweizerische Volkspartei SVP Baar
Postfach 1607
6341 Baar
www.svp-baar.ch

Gemeinderat der Gemeinde Baar
Rathausstrasse 2
6341 Baar

9. Oktober 2013

Interpellation SVP Baar
Sparen auf dem Buckel der Vereine und Hundehalter

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

Wie in der Neuen Zuger Zeitung vom 28. September 2013 zu lesen war, hat die Gemeinde Baar das SVP-Votum an der letzten Rechnungs-Gemeindeversammlung ernst genommen und konkrete Sparanstrengungen eingeleitet. Bei signifikanten Defiziten in den kommenden Jahren sieht der Gemeinderat jedoch nur Einsparungspotential von 650'000 Franken. Aus Sicht der SVP ist dies eindeutig zu wenig.

Die SVP ersucht den Gemeinderat um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1) Mit grossem Erstaunen haben wir festgestellt, dass die In- und Auslandhilfe nicht gestrichen, sondern lediglich um einen Drittel reduziert wurde. Der Bund beschloss vor einem Jahr 11,35 Milliarden Franken über vier Jahre für Entwicklungszusammenarbeit ausgeben – pro Jahr rund eine halbe Milliarde mehr als früher. Wieso spart der Gemeinderat auf Kosten unserer Kinder und Jugendlichen, statt bei der Entwicklungshilfe?
2) Auch die Steuererhöhung auf dem Buckel der Hundehalter lehnt die SVP ab. Weshalb verkauft der Gemeinderat diese Steuererhöhung fälschlicherweise als Kostenoptimierung?
3) In der Abteilung Soziales/Familie sind die Ausgaben weiter am Steigen. Weshalb setzt der Gemeinderat im Sozialwesen nicht auch den Rotstift an?
4) Die Vormundschaftsbehörden der Einwohner- und Bürgergemeinden wurden per 1. Januar 2013 durch die kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde abgelöst.
    a) Wie viele Vollzeitstellen waren in diesem Bereich vor der Übernahme durch den Kanton tätig (Auflistung Vollzeitstellen Rechnungsjahre 2011 und 2012)?
    b) Wurden in der Abteilung Soziales/Familie entsprechend Vollzeitstellen abgebaut (Auflistung Vollzeitstellen Soziales/Familie Rechnungsjahre 2011 und 2012 sowie Budget 2013 und 2014)?
5) Weshalb hat der Gemeinderat am 25. Juni 2012 der Gemeindeversammlung das Projekt „Skulpturen in Baar" mit Kosten von 250'000 Franken zur Annahme empfohlen, während er nun die Unterstützung der Kulturvereine kürzt und die Eintrittspreise für Veranstaltungen in der Rathus-Schüür erhöht?
6) Weshalb hat der Gemeinderat am 25. Juni 2012 der Gemeindeversammlung das CVP-Projekt „Zentrumspark" mit Kosten von 140'000 Franken zur Annahme empfohlen, während er nun Strassen- und Wegunterhalt reduziert und beim Schulmobiliar Abstriche macht?
7) Wie viel kostete der externe Berater welcher zusammen mit dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung an der Klausurtagung die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde neu beurteilt hat? Unter welcher Rechnungsposition sind diese Ausgaben zu finden?

Freundliche Grüsse

Kantonsrat Beni Riedi
Vorstandsmitglied SVP Baar